Unser Auftrag

Wir entwickeln gemeinsame Positionen, um als Klimaforschung mit einer Stimme zu sprechen.

Wir gestalten einen lösungsorientierten Dialog mit Parlament und Ministerien

Wir stärken die Glaubwürdigkeit der (Klima-) Wissenschaft

Wir schaffen eine Plattform zur Vernetzung von Forschungsfeldern über die Institutsgrenzen hinweg

Wir bauen Brücken zwischen Forschung und gesellschaftlicher Debatte für eine wissenschaftsbasierte Klimakommunikation

Das Deutsche Klima-Konsortium e. V.

Herausgeber

Deutsches Klima-Konsortium e. V. (DKK)
Im Wissenschaftsforum
Markgrafenstraße 37, 10117 Berlin
T: +49 30 76 77 18 69-0
info@klima-konsortium.de
www.klima-konsortium.de

Titelbild: Geordanna Cordero, unsplash
Foto COP Briefing 2024: © Stephan Röhl
Foto DKK-Vorstand: © Stephan Röhl
Foto Angela Oels: © Tanja Fügener
Foto Tilman Santarius: © Felix Noak

Berlin, Juli 2025

Deutsches Klima Konsortium

Das Deutsche Klima-Konsortium

Der Dachverband der deutschen Klimaforschung

Klimaforschung im Dialog

Als sich das Deutsche Klima-Konsortium (DKK) im Jahr 2008 gegründet hat, lag der Fokus stark auf Aufklärung. Im Vordergrund stand die Kommunikation naturwissenschaftlicher Fakten mit dem Ziel, in der politischen und öffentlichen Debatte die Kernbotschaft zu transportieren: Der Klimawandel ist real und von Menschen verursacht!

Nichts davon ist veraltet. Die Realität des Klimawandels wird inzwischen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf breiter Basis anerkannt. Heute geht es vor allem darum, wie die Gesellschaft dem Klimawandel wirksam begegnen kann. Als Dachverband der deutschen Klimaforschung verbinden wir hierzu aktuelle naturwissenschaftliche Forschung, etwa zur detaillierten Vorhersage und zu Optionen der Anpassung an den Klimawandel, mit der gesellschaftswissenschaftlichen Klimaforschung zu politischen Maßnahmen, gesellschaftlicher Akzeptanz und Fragen der Klimagerechtigkeit. Den aktuellen Stand der Wissenschaft bringen wir in den Dialog mit Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit ein.

COP-Briefing im Auswärtigen Amt, Oktober 2024.

Klima – ein weites Forschungsfeld

Als DKK nehmen wir den Klimawandel ganzheitlich im Zusammenspiel mit anderen Veränderungen des Erdsystems in den Blick. Was bedeutet die globale Erwärmung für Umweltveränderungen in der Biodiversität, in Ozeanen oder in der Landnutzung? Und wie lassen sich Maßnahmen gegen den Klimawandel so gestalten, dass alle Nachhaltigkeitsziele integriert verfolgt werden?

Organisation

Das Deutsche Klima-Konsortium (DKK) ist die größte unabhängige Selbstorganisation der deutschen Klimaforschung. Als Dachverband repräsentiert das DKK derzeit 28 Forschungseinrichtungen, in denen tausende von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erstklassige Forschung betreiben. Zentrale Fragen sind dabei, wie der Mensch gemachte Klimawandel verursacht wird, wie die Gesellschaft darauf reagieren kann und welche Fakten und Instrumente die notwendigen Entscheidungen in der Wirtschafts- und Umweltpolitik unterstützen können.

Der Vorstand des DKK, v.r.n.l.
T.Hickler, S. Dröge, A. Oels, M. Lawrence, M. Reichstein.

Vorstand und Geschäftsstelle

Die Vorstandsmitglieder repräsentieren die Vielfalt der Mitgliedsorganisationen des Verbands:

Prof. Dr. Angela Oels
Universität Augsburg (ZfK)
Vorsitzende
des Deutschen
Klima-Konsortiums

Dr. Susanne Dröge
Umweltbundesamt

Prof. Dr. Thomas Hickler
Senckenberg – world of biodiversity

Prof. Dr. Mark Lawrence
Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS)

Prof. Dr. Markus Reichstein
Max-Planck-Institut für Biogeochemie (MPI-BGC)

Die Geschäftsstelle des DKK fungiert als Bindeglied zwischen Vorstand und Mitgliedern. Mit Sitz im Wissenschaftsforum in Berlin bringt sie den Verband vor allem in die bundespolitischen Netzwerke und Debatten ein.

Prof. Dr. Tilman Santarius
Geschäftsführer
des Deutschen
Klima-Konsortiums